

2
4
2. Juli 1942.

Der kommissarische Leiter

192/42

Herrn

Dr. F. B o c k

Deutsches Historisches Institut in Rom.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Herr Professor Stengel hat mir ein Schreiben von Frau Backhaus vom 9. Juni d.J., das er am 22. Juni erhalten hat, am 26. zugeleitet. In diesem Schreiben bittet Frau Backhaus, ~~daß~~ *ihr*, nachdem sie dem Institut und das Institut ihr zum 1. Juli d.J. gekündigt hat~~te~~, *darum, daß ihr* die letzten 8-10 Tage als Ferienersatz geschenkt würden. Ich habe nun die hiesigen Akten eingesehen und bitte Sie, mir mitzuteilen, wie nun eigentlich die ganze Angelegenheit steht, da sie laut Entscheidung des Herrn Reichserziehungsministers vom 20. Mai 1942 W N 736/42 bei meiner ersten Anwesenheit in Rom geregelt werden sollte, d.h. daß also irgendwelche Kündigungen bis dorthin aufgeschoben werden sollten.

Mit besten Grüßen

Heil Hitler!

4